

# Nach PISA: Veränderte Aufgaben

## Schulkindergärtnerinnen für neue Aufgaben qualifiziert

**Kreis Borken.** Im Rahmen der neugestalteten Schuleingangsphase an den Grundschulen ändert sich auch der Aufgabenbereich der Schulkindergärtnerinnen im Kreis Borken: Anstatt Kinder mit Entwicklungsdefiziten am Schulanfang aus dem Unterricht auszugliedern, soll die Förderarbeit ab 2005 integrativ erfolgen.

Die Regionale Schulberatungsstelle und das Schulamt für den Kreis Borken haben daher für die zuständigen sozialpädagogischen Fachkräfte im Kreis ein Fortbildungsangebot entwickelt. Schulpsychologe

Michael Sylla und Beratungslehrer Heribert Junker bereiten derzeit die Teilnehmerinnen auf ihre erweiterten Aufgaben vor.

Die Veränderung ist eine Maßnahme des Landes nach Auswertung der PISA-Ergebnisse mit der Folge, dass die bisherigen Schulkindergärten nicht weitergeführt werden.

Stattdessen werden alle Kinder im Klassenverband unterrichtet und gefördert. Damit dies gut gelingt, unterstützen die sozialpädagogischen Fachkräfte die Grundschullehrerinnen darin, die Kinder trotz eingeschränkter

Schulfähigkeit in den Klassenverband zu integrieren. In diesem Zusammenhang soll auch die Elternberatung einen höheren Stellenwert bekommen.

Schulrat Erhard Marcker vom Schulamt für den Kreis Borken betonte in diesem Zusammenhang: „Ich freue mich, dass alle Schulkindergärtnerinnen im Kreis das Fortbildungsangebot gern annehmen.“ Sie hätten bereits bei der Konzeptentwicklung sehr engagiert mitgearbeitet.

Schulpsychologe Michael Sylla ergänzte: „Nach der ersten Veranstaltung war ich sehr

beeindruckt, wie konstruktiv sich die Teilnehmerinnen mit ihrer neuen Aufgabe auseinandersetzen.“ Ihnen würde viel Flexibilität abverlangt, aber sie sähen auch die Chancen, die sich mit der Neugestaltung ihres Arbeitsfeldes eröffneten.

Die Fortbildung findet an sechs Tagen in Stadtlorn statt. Sie konzentriert sich nach Angaben der Moderatoren auf das praktische Beratungshandeln. Auf dem Stundenplan stehen deshalb Themen wie Kommunikation, Gesprächsführung und Erweiterung der Beratungskompetenz.

**Borkener Zeitg. 22.1.05**



**Auf neue Aufgaben wurden die Schulkindergärtnerinnen im Rahmen der Fortbildung vorbereitet.**